

Sport & Freizeit

SSV



PICHL / GSIES AMATEURSPORTVEREIN
RAIFFEISEN

www.ssvpichlgsies.com



Sektion Fußball

Vorschau auf die Saison 2013/2014

Rund 70 Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden von der Sektion Fußball von der U10 bis zur 1. Mannschaft betreut.

Landesliga

Auch in dieser Saison spielt der SSV Pichl/Gsies wieder in der Landesliga, nachdem die Mannschaft vom Landesverband per „ripescaggio“ wieder dorthin zurückgeholt wurde. Zur Vorgeschichte: trotz einer guten Saison mit Platz 12 und 35 Punkten musste der SSV Pichl/Gsies am Ende der letzten Saison absteigen, da aus der Landesliga nicht nur, wie normalerweise drei, sondern gleich fünf Mannschaften abgestiegen sind. Das war notwendig, da aus der überregionalen Serie D drei Mannschaften aus der Region Trentino-Südtirol in die Oberliga abgestiegen sind. Folglich gab es auch in der Oberliga nicht nur drei Absteiger sondern vier – drei davon kamen am Ende aus Südtirol. Dieses schlechte Abschneiden der

Serie-D-Vereine und Südtiroler Oberligisten kostete Pichl den eigentlichen Klassenerhalt – zudem haben in den letzten 15 Jahren die 35 Punkte des SSV Pichl/Gsies nur ein einziges Mal nicht zum Klassenerhalt gereicht. Nachdem aber das eigentlich in die Oberliga abgestiegene Mezzocorona vom Verband wieder in die Serie D zurückgeholt wurde, da dort aus verschiedenen Gründen jede Menge Mannschaften nicht zur Meisterschaft zugelassen bzw. ihrerseits wieder vom Verband in die nächsthöhere Spielklasse geholt wurden, konnte der vierte Oberliga-Absteiger Naturns doch noch in der Oberliga bleiben und Pichl den frei gewordenen Platz in der Landesliga einnehmen. Bis diese ganzen Entscheidungen auch offiziell wurden, zeigte der Kalender den 8. August – 24 Tage

vor Meisterschaftsbeginn – an. Durch die Ungewissheit über die Ligazugehörigkeit wurden auch die Saisonplanungen ziemlich verkompliziert, dazu gab es auch vor August keine offiziellen Informationen von Seiten des Verbandes und man war deshalb auf inoffizielle Informationen und Gedankenspiele angewiesen. Da es als sicher galt, dass Mezzocorona um den „ripescaggio“ in die Serie D ansuchen und auch gute Chancen haben würde, musste von Anfang an zweigleisig geplant werden. Dazu gab es den ganzen Sommer lang eine Reihe von Fusionsgerüchten im Trentino, womit ebenfalls zusätzlicher Platz in der Landesliga frei geworden wäre. Diese Möglichkeit hat sich dann aber mit Ende der Anmeldefrist für die Oberliga Mitte Juli zerschlagen.

Die 1. Mannschaft des SSV Pichl/Gsies: 1. Reihe, von links nach rechts: Piffrader Johannes, Unterhuber Fabian, Hofer Andreas, Piffrader Thomas, Huber Stefan, Lahner Daniel, Graber Micha, Piffrader Alex, Hitthaler Hans-Peter, Sinner Tobias; 2. Reihe, von links nach rechts: Innerbichler Erich, Stoll Walter, Unterhuber Klaus, Lahner Fabian, Steinmair Manuel, Seiwald Thomas, Innerbichler Alex, Graf



Klaus, Steinmair Luis, Steinmair Wolfgang; 3. Reihe, von links nach rechts: Laimer Willi, Ampferthaler Gerd, Graf Eduard, Sinner Jürgen, Rauter Elmar, Reier Marc, Feichter Christian, Lahner Jürgen, Schuster Daniel

Für die neue Saison konnte wieder Johannes Piffrader aus St. Georgen als Trainer verpflichtet werden, der damit wieder zum SSV Pichl/Gsies zurückkehrt, wo er bereits von 2008 bis 2012 tätig war und die Mannschaft mit dem Gewinn der 1. Amateurliga erst in die Landesliga geführt hatte. Er trainierte in der vergangenen Saison noch Oberligist Ahrntal, mit dem er mit Platz 4 das beste Ergebnis der Vereinsgeschichte erreichen konnte. Auch im Kader der 1. Mannschaft gibt es einige Veränderungen. Hofer Andreas und

Feichter Christian, die den Verein im Winter zu Hochpustertal bzw. Gsiesertal verlassen haben, kehren wieder zum SSV Pichl/Gsies zurück, vom SSV Ahrntal kommt Piffrader Alex und Hitthaler Hanspeter und Gräber Micha sind ebenfalls neu im Team. Nicht mehr für den SSV Pichl spielen Burger Matthias und Steinmair Dominik, die beide zum ASC Gsiesertal gewechselt sind. Ampferthaler Gerd hängt die Fußballschuhe wieder an den Nagel, Ampferthaler Patrick fällt wegen einer Verletzung auf unbestimmte

Rückrunde bereits am 23. Februar startet. Mit dem letzten und 30. Spieltag geht die Meisterschaft dann am 2. Juni 2013 zu Ende.

Team 4

In dieser Saison nehmen fünf Team 4 – Mannschaften an den Meisterschaften des Italienischen Fußballverbandes und an der VSS-Kinderfußball-Meisterschaft teil. Die Spieler des Jahrganges 1996-1998 werden von Stoll Sebastian trainiert und nehmen an der A-Jugend-Meisterschaft teil. Die U15 (Jahrgänge 1998-1999) mit Trainer Josef Schwingshackl nimmt an der VSS-Meisterschaft teil, ebenso die U13 mit Trainer Mairhofer Ewald und die U11 von Trainer Hartmann Wurzer. Die U10, die ebenfalls von Mairhofer Ewald trainiert wird, startet unter dem SSV Pichl/Gsies in die VSS-Meisterschaft.



Die Betreuer Innerbichler Erich (links) und Stoll Walter (rechts) mit Trainer Johnny Piffrader (Mitte)

Zeit aus. Auch Haberer Manuel und Graf Martin werden vorerst nicht mehr für Pichl spielen. Quirioz Elias, Hosp Mark und Passler Martin sind ebenfalls nicht mehr für Pichl/Gsies am Ball. Begonnen hat die Meisterschaft am 1. September. Die Hinrunde endet nach 15 Spieltagen am 1. Dezember, während die

Daniel Schuster



Sektion Mountainbike

Rückblick auf die Saison 2013

Auch die Saison 2013 war für die Sektion Mountainbike eine sehr erfolgreiche. Neben 7 Landesmeistertiteln ragt die erfolgreiche Titelverteidigung von Seiwald Greta bei den Italienmeisterschaften heraus. Trainiert und betreut wurden die Athleten auch in dieser Saison wieder von Schuster Erwin, der auch als Radsport-Referent des Verbands Südtiroler Sportvereine VSS für die VSS-Jugend-Trophy verantwortlich ist, und von Rainer Michel aus St. Magdalena. Trainiert wurde zwei Mal pro Woche mit der gesamten Mann-



schaft, dazu kommen noch die individuellen Trainingseinheiten einiger Athleten. Die Kinder und Jugendlichen nahmen vor allem an der VSS-Jugend-Trophy für die bis zu 16-jährigen teil. Die anderen Athleten waren bei den Rennen des Südtirol Cups, bei nationalen Rennen, beim Weltcup, bei den Italien- und Europameisterschaften sowie bei den wichtigsten Marathons und bei einigen Straßenrennen dabei.

Auch 2013 war Pichl Anfang September wiederum Schauplatz des Südtirol-Cup-Finals und der VSS-Landesmeisterschaften, bei denen an zwei Tagen in drei Rennen nicht ganz 600 Starter um die Landesmeistertitel gekämpft haben. Dazu wurde im Sommer in der Sportzone Pichl von der Sektion ein Pumptrack sowie einige Sprünge und Steilkurven angelegt.

VSS-Jugend-Trophy 2012: 38 Podestplätze in 18 Rennen

139 Mal haben die Nachwuchsmountainbiker des SSV Pichl/Gsies 2013 an einem VSS-Rennen teilgenommen. Obwohl in Sachen Teilnehmer damit „nur“ auf Platz 10, war man mit 19 Siegen, 8 zweiten Plätzen und 11 dritten Plätzen das fünfsterfolgreichste Team des Landes. In der ewigen Bestenliste liegt der SSV Pichl/Gsies mit 240 Siegen, 168 zweiten Plätzen und 163 dritten Plätzen in den letzten 10 Jahren weiterhin auf Platz 3.

In der Gesamtwertung der insgesamt 18 Rennen schafften heuer zwei Athleten den Sprung aufs Podest: Schuster Michael wird in der Kategorie Schüler 2 Zweiter, während Seiwald Greta in der Kategorie Schüler 3 auf Platz drei landet.

In der Jahres-Gesamtwertung der

Vereine erreicht der SSV Pichl/Gsies mit durchschnittlich 7,7 gestarteten Teilnehmern den 7. Platz.

VSS-Landesmeisterschaft in Pichl: 7 Landesmeistertitel für den SSV Pichl/Gsies – Seiwald Greta wird dreifache Landesmeisterin

Gleich 12 Medaillen gab es bei den diesjährigen VSS-Landesmeisterschaften, die wie schon seit etlichen Jahren auch heuer in Pichl stattgefunden haben, für den SSV Pichl. Dabei konnte sich Seiwald Greta in allen drei Disziplinen (Dual Slalom, Easy Down und Cross-Country) den Landesmeistertitel sichern, Schwingshackl Lukas hat sowohl im Cross Country als auch im Easy Down triumphiert, während Schwingshackl Benjamin (Cross Country) und Seiwald Jonas (Easy Down) je einen Titel gewonnen haben. Dazu holten sich Taschler Johanna (Dual Slalom), Seiwald Jonas (Dual Slalom) und Schwingshackl Lukas (Dual Slalom) je einen Vize-Landesmeister und Schwingshackl (Dual Slalom) und Steiner Erasmus (Dual Slalom) gewannen noch eine Bronzemedaille. Knapp an einer Medaille vorbei führen dann noch Steiner Erasmus (5. Cross Country), Taschler Johanna (5. im Cross-Country und Easy Down), Plankensteiner Alex (4. Dual Slalom und 5. Easy Down), Schuster Michael (5. Dual Slalom), Steiner Gabriel (5. Easy Down), Stoll Daniel (4. Easy Down), Schwingshackl Benjamin (4. Easy Down) und Schranzhofer Elisa (5. Easy Down). In der Mannschaftswertung der Landesmeisterschaft bedeutete das schlussendlich Platz 4.

Mit den 7 Landesmeistertiteln von heuer hält der SSV Pichl/Gsies in der ewigen Bestenliste



Schwingshackl Lukas hat sich in seiner ersten Saison gleich zwei Landesmeistertitel bei den Jüngstenge holt

bei 59 Landesmeistertiteln und ist damit in der ewigen Bestenliste der VSS-Jugend-Trophy auf Platz drei. Dazu kommen noch 39 Vize-Landesmeistertitel und 29 Bronzemedailen. Dazu stellt der SSV Pichl/Gsies auch die beiden erfolgreichsten Athleten aller Zeiten, nämlich Seiwald Greta mit 16 Landesmeistertiteln (und drei Silbermedaillen) und ihren Bruder Jonas, der bisher 14 Landesmeistertitel, drei Silbermedaillen und zwei Bronzemedailen gewonnen hat.

Südtirol Cup: Landesmeistertitel für Seiwald Greta – Plankensteiner Alex und Seiwald Greta werden Zweite in der Gesamtwertung

Bei der FCI-Landesmeisterschaft im Rahmen des Südtirol Cups konnte sich Seiwald Greta mit dem Landesmeistertitel einen weiteren Titel sichern. In der Gesamtwertung des Südtirol Cups werden Plankensteiner Alex und

Seiwald Greta in ihren Kategorien jeweils zweite. In der Mannschaftswertung der Jugendkategorien wird der SSV Pichl/Gsies 7.

Jugend-Italienmeisterschaften: Seiwald Greta kann ihren Titel verteidigen

Wie schon im letzten Jahr war Seiwald Greta auch heuer bei den Italienmeisterschaften auf Sizilien nicht zu schlagen und konnte ihren Titel in der Kategorie Jugend 2 verteidigen. Dazu hat Seiwald Greta auch alle fünf Italienpokal-Rennen in dieser Saison für sich entschieden und war auch bei der Jugend-Europameisterschaft in Graz dabei, wo sie aber eines der vier Rennen aufgeben musste und somit nicht mehr in den Kampf um eine Spitzenplatzierung eingreifen konnte. Weitere Spitzenplatzierungen bei der Italienmeisterschaft gab es für



Seiwald Greta konnte heuer ihren Italienmeistertitel verteidigen

Plankensteiner Alex und Seiwald Lukas in der Kategorie des Jahrganges 2000: während Seiwald Lukas das Rennen auf Platz 12 beendete, wurde Plankensteiner Alex sogar 6. Ebenfalls die Reise mit Bus und Schiff nach Sizilien

haben Seiwald Jonas und Schuster Michael mitgemacht, beide kamen aber nach technischen Problemen nicht ins Ziel.

Daniel Schuster